

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 14 (1896)
Heft: 125

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 5, 2^e Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^e Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 5, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig **Mittwoch** und **Samstag**
abends. Nach Bedürfnis ersohlet
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les **mercredis** et **samedis**
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Inserionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton Bern bei Herrn **G. Bärtsch**, Versicherungsbureau, in Bern, » St. Gallen bei Herrn **W. Köppel-Lüthy**, zum Hirschi, St. Gallen.
Die früheren Angaben fallen dahin.
Zürich, 30. April 1896.

Die Generalrepräsentanz für die Schweiz:
Robert Lesch, Insp.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 29. April. Carl Dannhof von Frankfurt a. M. und Max Blumgart von Harburg (Bayern), beide in Genf, haben unter der Firma **Dannhof & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche am 15. April 1896 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Feutsch von München, in Zürich II. Internationales Reklameinstitut, Fabrikation und Generalvertrieb chemischer Produkte. Seidengasse 9.

30. April. Inhaberin der Firma **Kath. Weiermann** in Zürich IV ist Katharina Weiermann, geb. Schmid, von Wittenbach (St. Gallen), in Zürich IV. Restaurant und Pension. An- und Verkauf von Liegenschaften. Tannenstrasse 5.

30. April. Theodor Schröter von Zürich, in Zürich II, Emil Schmid von Affeltrangen (Thurgau) und Johann Surber von Buchs, beide in Zürich III, haben unter der Firma **Schröter & Co.** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1896 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Seidengasse 7.

1. Mai. Die Firma **J. Peter-Graf** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 50 vom 20. Mai 1886, pag. 349) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **C. A. Peter, vorm. J. Peter-Graf** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Albert Peter-Vogt von Winterthur, in Rapperswil. Kolonialwaren und Weine en gros. Obere Kirchgasse 4. Die Firma erteilt Prokura an den bisherigen Inhaber Joh. Jakob Peter-Graf, von und in Winterthur.

1. Mai. Die Firma **Eugen Lutz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 299 vom 6. Dezember 1895, pag. 1247) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Aug. Etter** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist August Etter von Bussnang (Thurgau), in Zürich I. Chemische Produkte, Drogen und Mineralwasserapparate. Zähringerstrasse 37.

1. Mai. Die Firma **Schweiz. Lithotrit-Aktiengesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 88 vom 26. März 1896, pag. 364) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Löwenstrasse 29.

2. Mai. Aus dem Verwaltungsrate der **Zürichbergbahn-Gesellschaft (Strecke Zürich-Polytechnikum)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1892, pag. 589) ist infolge Hinschiedes getreten: Carl Christoph Heltzer und durch die Aktionärsversammlung vom 25. April 1896 neu gewählt worden Fritz Fischer von Brugg (Aargau), in Zürich II.

2. Mai. Inhaberin der Firma **W. Grob's W^{we}** in Zürich II ist Witwe Emma Grob geb. Rellstab von Zürich, in Zürich II. Seidenbänder, Stickereien und Liquidation des Tapeziergeschäftes. Bleicherweg 30.

2. Mai. Die Firma **K. Baur-Stutz** in Wettswil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. August 1883, pag. 873) ist infolge Uebergang des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

2. Mai. Unter der Firma **Mech. Ziegelfabrik Wettswil** hat sich, mit Sitz daselbst und auf unbestimmte Dauer, am 31. März 1896 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation von Ziegel- und Thonwaren, Bauausführungen, Liegenschaftenverkehr und verwandte Geschäfte zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern und zwei Ersatzmännern, eine Direktion von zwei Mitgliedern und einem Ersatzmann und die Kontrolstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und os führen die Mitglieder derselben jedes einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies Jakob Baer-Schweizer von Kessweil (Thurgau), in Zürich I und Kaspar Baur-Stutz von und in Wettswil und der Ersatzmann Walter Vogt von Bürglen (Thurgau), in Zürich I. Geschäftslokal: In Wettswil a. A. und Zwoigbüreau: Tiefenhöfe 7, in Zürich I.

2. Mai. Die **Zürcher Bau- & Spargenossenschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 192 vom 29. Juli 1895, pag. 805) hat am 1. März 1896 ihre Statuten revidiert und es ist hienach den bisherigen Publikationen gegenüber zu konstatieren: Ihr Zweck ist der Bau, Erwerb und die Vermietung von Wohnhäusern und andern Liegenschaften in gemeinnützigem Sinne. Ueber die Aufnahme als Mitglied entscheidet der Vorstand auf Grund schriftlicher Anmeldung nach Zeichnung von wenigstens einem Geschäftsanteil von fünf hundert Franken. Mit der Rückzahlung sämtlicher Anteile eines Mitgliedes erlischt dessen Mitgliedschaft. Als Eintragsgebühr werden zu Gunsten des Reservefonds per ersten Anteil Fr. 5; für jeden weiteren solchen Fr. 1 erhoben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder bleibt ausgeschlossen. Ein eigentlicher Gewinn ist nicht beabsichtigt; von resultierendem Reinertrag fallen 10% in den Reservefonds; höchstens 5% Zins an die Anteilscheine, die Hälfte des Restes an Mitglieder, welche Mieter sind, und der Rest wieder in den Reservefonds. Ein Verwaltungsrat, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Protokollführer, zwei Censoren und sechs Beisitzern, wählt einen Vorstand von drei bis fünf, heute drei Mitgliedern, welcher die Genossenschaft nach aussen vertritt und für welche der Präsident des Verwaltungsrats mit je einem Mitgliede des Vorstandes oder die letztern je zu zweien kollektiv rechtsverbindlich oder mit einem durch den Verwaltungsrat ernannten Bevollmächtigten zeichnen. Es sind Präsident des Verwaltungsrates Friedrich Schlatter von Zürich, in Zürich I; Präsident des Vorstandes Jakob Baer-Schweizer von Kessweil (Thurgau), in Zürich I, und Beisitzer Hans Habegger von Truelb (Bern), und Alfred Rellstab von Rüslikon, beide in Zürich IV. In dieser Folge werden hienmit alle frühern Verwaltungs- und Vorstandsmitglieder Gottlieb Weber, Oskar Zollinger, Georg Pletscher, Albert Baumann, Carl Lüdin, Hans Walz, Joh. Albert Zeller, sowie die vorgenannten Schlatter, Baer, Rellstab und Habegger für ihre bisherigen Funktionen gelöst.

2. Mai. Die Firma **B. Zollinger, Nachfolger von Alx. Zollinger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 185 vom 21. August 1893, pag. 753) und damit die Prokura Albert Biedermann ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1896. 1. Mai. Die Firma **L. Mertin** in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1895, pag. 269) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bureau Bern.

30. April. Inhaber der Firma **Th. Konrad** in Bümpliz ist Emil Heinrich Theodor Konrad von Hunzenschwyl (Aargau), in Bümpliz. Natur des Geschäftes: Mineralwasser, Champagner-Fruchtsaft und Liqueurfabrikation, in Bümpliz.

1. Mai. Die Firma **Eug. Dähler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 248 vom 27. November 1893, pag. 1007) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Burgdorf.

29. April. Inhaber der Firma **U. Stettler** in Rüdltigen ist, Ulrich Stettler von Eggwyl, wohnhaft in Rüdltigen. Natur des Geschäftes: Weinhandel. Geschäftslokal: Im Dorfe Rüdltigen.

Bureau de Delémont.

30 avril. La société anonyme **Fabrique de ciment de Bâle à Dittingen (Basler Cementfabrik Dittingen)**, à Delémont (F. o. s. du c. d. 18 novembre 1893, n^o 242, page 984), dans son assemblée générale des actionnaires du 9 mars 1896, a révisé l'art. 3 des statuts, en portant le capital-actions au chiffre de fr. 500,000, divisé en 1000 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement versées.

Bureau Fraubrunnen.

29. April. Die **Käseereignossenschaft von Mattstetten**, mit Sitz in Mattstetten (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 192), hat in ihrer Hauptversammlung vom 6. Januar 1896 den Vorstand und die Beamtungen für die Periode vom 1. Mai 1896 bis 1. Mai 1898 bestellt wie folgt: Präsident Karl Krebs von Nollen, Landwirt; Vizepräsident und Kassier Arnold Meyer von Mattstetten, Landwirt; Beisitzer und zugleich Milchfeker Friedrich Spring von Schüpfen, Landwirt, und Friedrich Glauser von Münchringen, Landwirt; Schreiber Friedrich Hubler von Bätterkinden, Lehrer, und Weibel Johannes Leu von Mattstetten, Negotiant, alle wohnhaft in Mattstetten.

Bureau de Saingnégier (district des Franches-Montagnes).

29 avril. Le chef de la maison **Lucine Henner** ou **Ecarres**, communo de Muriaux, est Lucine, née Henner, épouse de Joseph Henner de Liebvillers, domiciliée aux Ecarres, commune de Muriaux. Genre de commerce: Marchand de vins et spiritueux en détail.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrsimmenthal).

27. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Niderrsimmenthal** in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 295, und Nr. 5 vom 6. Januar 1888, pag. 34) hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Januar 1896 neue, von diesem Tag datierende Statuten angenommen. Firma, Sitz und Gegenstand der Unternehmung bleiben unverändert. Der Gegenstand des Unternehmens, welcher in den frühern Publikationen bloss abgekürzt angegeben wurde, besteht darin: a. Ersparnisse und andere Gelder an Zins zu nehmen und dadurch Sparsamkeit und Fleiss zu fördern; b. durch Gewährung von Barvorschüssen Handwerk, Gewerbe, Industrie, Handel, Landwirtschaft und Viehzucht zu unterstützen. Das Unternehmen, dessen erstmalige zwanzigjährige Zeitdauer am 30. Juni 1895 zu Ende gieng, ist nunmehr auf keine bestimmte Zeit beschränkt.

Das Grundkapital ist von Fr. 40,000 auf Fr. 60,000 erhöht worden. Dasselbe zerfällt in 600 Aktien von je Fr. 100, welche unteilbar, aber übertragbar sind und auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das «Bernische Amtsblatt», die Lokalblätter «Täglicher Anzeiger» und «Geschäftsblatt» in Thun und «Simmenthaler Viehzüchter», nun seither umgeändert in «Simmenthaler-Blatt», in Wimmis. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen bleibt unverändert. Präsident des Verwaltungsrates ist dermal J. J. Hadorn, Grossrat und Amtsnotar von und in Lattersbach; Kassier Gottfried Aescher von Därstetten, Amtsnotar, in Wimmis, an Stelle des Friedrich Thönen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1896. 1. Mai. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Dörflingen, Gennersbrunn, Herblingen u. Umgebung**, mit Sitz in Dörflingen, vereinigen sich eine Anzahl Viehbesitzer auf unbestimmte Zeit zu einer Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf rassenreiner Zuchtstiere und Haltung von Kühen und Rindern reinsten Abstammung der Fleckviehrasse, sowie durch zielbewusste Auswahl der Stammtiere und ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes den gegenwärtigen Anforderungen von inn- und ausländischen Käufern besser zu genügen und damit einen grösseren Gewinn als bisher zu erzielen. Die Statuten sind am 29. Februar 1896 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt von Dörflingen, Gennersbrunn, Herblingen und Umgebung werden, der diese Statuten durch Unterzeichnung anerkennt, die Interessen der Genossenschaft nach Kräften zu wahren verspricht und sich verpflichtet, im Laufe des Eintrittsjahres mindestens ein weibliches Tier, welches von der Expertenkommission angenommen wurde, in das Zuchtregister einschreiben zu lassen; auch muss jedes Mitglied wenigstens einen Anteilschein von Fr. 25 lösen. Die nach der Gründung der Genossenschaft in diese eintretenden Mitglieder haben überdies eine vom Vorstand zu bestimmende Einkaufsgebühr zu bezahlen, deren Grösse sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet. Der freiwillige Austritt geschieht am Schlusse eines Rechnungsjahres nach einer vorausgehenden dreimonatlichen Kündigung. Der freiwillige Austritt zieht den Verlust des Anrechtes auf das Genossenschaftsvermögen nach sich. Ist ein Defizit vorhanden, so hat der Austretende eine Loskaufsumme zu bezahlen, deren Grösse dadurch bestimmt wird, dass man die Zahl der eingeschriebenen Zuchtstiere in dem vorhandenen Defizitbetrag dividirt. Die Anteilscheine werden zu 75 % ihres Nominalwertes von der Genossenschaft zurückgekauft. Ist nach dem Tode eines Mitgliedes dessen Rechtsnachfolger nicht geneigt, den genossenschaftlichen Verpflichtungen nachzukommen, so wird dasselbe als freiwillig Austretender betrachtet und es kommen ihm gegenüber die für den freiwilligen Austritt geltenden Bestimmungen in Anwendung. Mehr als ein Rechtsnachfolger darf nach dem Tode eines Mitgliedes ohne Einkaufsgebühr nicht eintreten. Genossenschafter, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, können, nach Antrag der Expertenkommission, von zwei Dritteln der Genossenschaftsmitglieder aus dem Verbands ausgeschlossen werden, wobei ihre Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen verloren gehen und sie solidarisch haften für das am Ende des Abschlussrechnungsjahres sich ergebende Defizit. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen sind die Genossenschafter persönlich und solidarisch haftbar. Die Einladungen und Bekanntmachungen an die Genossenschafter erfolgen in den zu Schaffhausen erscheinenden Zeitungen «Schaffhauser Intelligenzblatt» und «Schaffhauser Tageblatt», sowie durch Einladungskarten. Aus dem sich aus der Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten und der von der Generalversammlung festgesetzten Abschreibungen sich ergebenden reinen Gewinne soll ein Reservefonds gebildet werden. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die aus zwei Rechnungsrevisoren bestehende Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und es führt namens derselben der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottlieb Tappolet von Zürich, in Gennersbrunn, Präsident, Gemeindevorstand Matrin Sigg, Vizepräsident; Joh. Sigg-Stamm, Aktuar, beide von und in Dörflingen; Conrad Surbeck, Kaufmann, Kassier, und Gemeindevorstand Johannes Schlatter, Beisitzer, beide von und in Herblingen.

1. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Konsumgenossenschaft Schaffhausen** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. Dezember 1894, pag. 1083) sind der Aktuar, Joh. Stamm, und der Beisitzer, Conrad Hauser, Hafner, ausgetreten; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden, zum Aktuar des Vorstandes Simon Auer, Uhrenmacher, von Oberhallau, welcher mit dem Präsidenten und Kassier für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führt, und zum Beisitzer Joh. Sigg, Schreiner, von Dörflingen, beide in Schaffhausen.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1896. 1. Mai. Die Firma **Hob Nett** in Klosters (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Oktober 1891, pag. 856) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Simon Nett** in Klosters ist Simon Nett von Klosters, wohnhaft in Klosters. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Hch. Nett» mit Aktiven und Passiven unterm 1. April 1896 übernommen. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1896. 28. April. Unter dem Namen **Samariter-Verein Aarau** besteht, mit Sitz in Aarau, auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein, welcher die Ausbildung beziehungsweise Weiterbildung von Samaritern und die Organisation der ersten Hülfe bei Unglücksfällen bezweckt. Die Statuten sind am 15. Februar 1888 und 25. April 1896 festgestellt worden. Aktivmitglied kann jeder anerkannte Samariter und Samariterin werden, welcher einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 bezahlt. Passivmitglied kann jedermann werden, der einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 bezahlt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der Vorstand; letzterer, aus neun Mitgliedern bestehend, vertritt den Verein nach aussen; namens desselben führt der Präsident kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Dr. med. Gottlieb Schenker-Siebenmann von Aarau; Vizepräsident Frau Direktor Hermine Bechstein-v. Hettmar von Meiningen (Sachsen); Schriftführer Mina Bebler von Matt (Glarus); Kassier Sophie Keusch-Diebold von Boswil; Materialverwalter Karl Heuberger-Richner, Coiffeur, von Aarau. Beisitzer sind Lina Schneider-Brucker von Aarau, Mina Keller-Franke von Aarau, Fanny Custer von Rheineck (St. Gallen) und Eduard Müller-Hürner, Schirmfabrikant, von Aarau, alle wohnhaft in Aarau.

Bezirk Zofingen.

1. Mai. Inhaber der Firma **G. Niggli** in Aarburg ist Gottlieb Niggli von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Cartonagefabrikation und Buchbinderei.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 29. April. Inhaber der Firma **Carl Brunk Nachf. von U. Kym** in Tägerweilen ist Carl Brunk von Rhaunen-Bollenbach (Preussen), wohnhaft in Tägerweilen. Seifen-, Lichter- und Fettwarenfabrikation.

30. April. Inhaber der Firma **J. Schönenberger-Leu** in Arbon ist Jacob Schönenberger von Fischenthal, wohnhaft in Arbon. Manufaktur- und Schuhwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

Rettificazione. Nella pubblicazione concernente la ditta **Ann^e Bollati**, in Lugano (F. u. s. di c. del 27 aprile 1896, n° 119, pag. 492), invece di Annibale Bollati fu Baldassare di Mortara, domiciliato a Lugano, si deve leggere: «di e domiciliato a Lugano».

1896. 30 aprile. La proprietaria della ditta **Bernasconi-Bionda Erminia**, in Lugano, è Erminia Bionda, moglie di Francesco Bernasconi di Castel S. Pietro, domiciliata a Lugano. Genere di commercio: Mercerie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens.

1896. 29 avril. Le chef de la maison **Elvine Viret**, à Villars-Tiercelin, est Elvine, fille de Jean-Louis Viret, de Villars-Tiercelin, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Lausanne.

29 avril. La raison **Auguste Joël**, agence de publicité, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mars 1896, n° 74, page 306), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par le président du tribunal civil de Lausanne.

Bureau de Morges.

29 avril. Le chef de la maison **Louis Tanniger**, à Préverenges, est Louis Tanniger de Gessenay (Berne), domicilié à Préverenges. Genre de commerce: Exploitation du Café du Chasseur.

30 avril. La raison **R. Friedli**, à Morges (F. o. s. du c. du 28 juillet 1894, n° 176, page 719), est radiée ensuite du départ de la titulaire.

Bureau de Payerne.

1^{er} mai. La société en nom collectif **E. Bouché & C^{ie}**, à Payerne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1894, n° 244, page 1003), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Edmond Bouché», à Payerne.

Le chef de la maison **Edmond Bouché**, à Payerne, est Edmond Bouché de Reims, département de la Marne (France), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Tissus, soieries et magasin de soldes. Bureau et magasin: Faubourg de Vuary, à Payerne.

Bureau de Rolle.

29 avril. Léon et Henri Cornaz de Faoug, domiciliés à Allaman, et Alfred Ecoffey de Vulliens, domicilié à Lausanne, ont fondé sous la raison **Cornaz frères & C^{ie}**, une société en commandite, dans laquelle les frères Léon et Henri Cornaz sont associés indéfiniment responsables et Alfred Ecoffey commanditaire pour une somme de vingt mille francs. La société a commencé le 1^{er} mars 1896. Son siège est à Allaman gare. Genre de commerce: Fabrication et vente de tuyaux en ciment Portland et autres matériaux de construction. Les associés et le commanditaire s'interdisent tout cautionnement et jeu de hourse. La maison «Cornaz frères & C^{ie}» à Allaman, donne procuration à Alfred Ecoffey de Vulliens, domicilié à Lausanne.

Bureau de Sentier.

30 avril. Sous la raison sociale **Bianchi frères**, au Brassus, Jérôme et Jean-Baptiste, fils de Charles Bianchi, demeurant au Brassus, originaires de Brinzio, province de Côme (Italie), ont formé une société en nom collectif, ayant son siège au Brassus et commençant le 1^{er} mai 1896. Chaque associé a la signature sociale. Genre de commerce: Entrepreneurs-maçons.

30 avril. Louis-Auguste Piguet, fils de Jules-Marcelin, du Chenit, demeurant chez Tribillet, Brassus, a fondé, ce jour, une maison de commerce sous la raison individuelle **L. A. Piguet**, au Brassus. Genre de commerce: Boulangerie, son, avoine.

30 avril. Charles-Lucien Golay, fils de Charles-Louis, du Chenit, demeurant à L'Abbaye, a fondé une maison de commerce sous la raison individuelle **Golay-Develey**, à L'Abbaye, ayant commencé le 1^{er} octobre 1895. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-de-Ville de L'Abbaye.

30 avril. La raison de commerce **Ch^s L^s Meylan**, au Sentier (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n° 66, page 532), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire depuis plus d'une année.

30 avril. La raison de commerce **E. Bochut-Guignard**, au Pont (F. o. s. du c. du 4 août 1893, n° 177, page 721), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Vevey.

30 avril. La raison **Louise Colas**, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1887, n° 110, page 909), complète son inscription en ce sens qu'ensuite du titre «Magasin anglais» elle prend aussi pour enseigne celui de «London House». Le magasin est établi 58, Grande Rue, à Montreux.

30 avril. La raison **Veuve Henriette Chenaux**, en Plan-dessus (Corsier) (F. o. s. du c. du 15 mai 1883, n° 70, page 563), a cessé d'exister par suite du départ de la titulaire pour une destination inconnue depuis plus d'une année.

30 avril. La raison **G. Leuthold**, à Vevey (F. o. s. du c. du 20 août 1887, n° 30, page 644), a cessé d'exister par suite du départ du titulaire pour une destination inconnue depuis plus d'une année.

1^{er} mai. La raison **Ph. Creutz**, à Rouvenaz-Montreux (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, n° 91, page 731), a cessé d'exister par suite de remise de commerce.

1^{er} mai. Le chef de la maison **William Whitley**, à Montreux, est William George, fils de John Whitley, de Jersey (Ile de la Manche), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Bonneterie et chemiserie sous l'enseigne «Albion House, maison anglaise». Magasin: 4, Rue de Bon Port, à Montreux.

1^{er} mai. La raison **J. Lauper**, à Vevey (F. o. s. du c. du 11 août 1894, n° 183, page 749), a cessé d'exister par suite du départ du titulaire pour le canton de Fribourg.

1^{er} mai. La société anonyme **Casino de Chillon**, dont le siège est à Veytaux (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83, page 666 et 19 janvier 1888, n° 8, page 61), fait inscrire que dans son assemblée générale du 3 août 1895, elle a modifié la composition de son comité en nommant président, Henri Falquier et secrétaire Edmond Falquier, les deux de et domiciliés à Veytaux, en remplacement de Albert et Edgar Masson.

Bureau d'Yverdon.

30 avril. La raison **Alexis Roulier**, épicerie, mercerie, tabac et cigares, à Champvont (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, n° 12, page 46), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire, esorte qu'elle est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1896. 30 avril. La société en nom collectif **Besançon frères**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 juin 1884, n° 52, pages 465 et 466), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

30 avril. La raison **Albert Ditishheim**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 février 1894, n° 41, page 165), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 28 avril. Suivant statuts en date du 14 avril 1896, et sous la dénomination de **Water-Toboggan**, il a été constitué une association, régie par le titre 27 du C. O. et qui a son siège à Genève, dans les bureaux de A.-M. Cherbuliez, 10, Rue Petitot. Elle a pour but d'édifier, organiser et exploiter un appareil dit «Water Toboggan», dans le Parc de plaisance de l'exposition nationale suisse, à Genève en 1896. Elle est contractée dès ce jour jusqu'au 31 décembre 1896. Le capital de l'association est fixé à trente mille francs (fr. 30,000) au maximum, divisé en trente parts nominatives de fr. 1000 chacune. Toute personne agréée par le directeur et la commission de surveillance, peut souscrire une part, la libérer et devenir membre de l'association. Les sociétaires sont engagés pour toute la durée de l'exposition; toutefois, chaque sociétaire peut se retirer de l'association en cédant ses droits à une personne agréée par le directeur et la commission de surveillance. Les droits d'un sociétaire décédé passeront à ses héritiers, qui devront s'entendre pour désigner un seul mandataire auprès de l'association. Les membres de l'association n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements sociaux, qui sont uniquement garantis par l'avoir social. A l'expiration de l'exposition nationale suisse à Genève en 1896, l'actif de l'association sera immédiatement réalisé par les soins de la direction, et après extinction du passif social et prélèvement de la somme nécessaire pour rembourser les versements des sociétaires, avec intérêts à 5% pour le temps couru, le solde disponible sera partagé en deux parts égales, dont la première sera attribuée aux souscripteurs de parts, proportionnellement au nombre de parts souscrites,

et la seconde, attribuée à l'administrateur du Parc de plaisance de l'exposition nationale suisse, pour la location des emplacements occupés par le Water Toboggan. Le directeur de l'association, désigné par les statuts, pour toute la durée de l'association, est A.-M. Cherbuliez, arbitre de commerce, à Genève, 10, Rue Petitot, lequel a seul qualité pour engager l'association envers les tiers, et a pleins pouvoirs pour administrer ses affaires. Les publications de l'association seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille d'Avis officielle de Genève.

28 avril. Il existe à Genève une société anonyme sous la dénomination de **Société de l'Hôtel National de Genève** (F. o. s. du c. du 6 mars 1884, n° 19, page 145), qui a pour objet la possession et l'exploitation de l'immeuble de l'Hôtel National, sis à Genève, Quai du Léman et Rue des Pâquis. De nouveaux statuts ont été adoptés par l'assemblée générale des actionnaires à la date du 25 avril 1896. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en 1200 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur et entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des Avis officiels de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, pris parmi les actionnaires, et nommés par l'assemblée générale, pour six ans. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. L'assemblée générale du 25 avril 1896 a nommé administrateurs David Goerger, Hermann Spahlinger, et Edouard Forget, tous à Genève.

29 avril. La maison **L. Gasnaut**, représentation commerciale, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1893, n° 18, page 74), a transféré, à dater de mai 1895, son domicile commercial à la Rue Neuve de St-Jean (Petit-Sacconnex).

29 avril. Le chef de la maison **J. Leuenberger**, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1896, est Johannès, dit Jean Leuenberger de Huttwy (Berne), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Boucherie, charcuterie. Locaux: 18, Rue de Neuchâtel. (Ancien commerce Ed. Weber.)

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement avec les banques concordataires
im April 1896 — en avril 1896.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr. 883,514. 75
Virements de compte à compte	
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 402,700. —
Ausgang — Sortie	„ 402,700. — „ 805,400. —
Total	Fr. 1,668,914. 75

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Bilanz per 31. Dezember 1895.

Activa.			Passiva.	
Mrk.	Pf.		Mrk.	Pf.
—	—	1) Wechsel oder Garantiescheine der Aktionäre oder Garanten.	—	—
330,000	—	2) Hypothekenfreier Grundbesitz.	—	—
8,258,334	10	3) Hypotheken- und Grundschuldforderungen.	—	—
—	—	4) Darlehne auf Wertpapiere.	980,000	—
8,811,625	—	5) Wertpapiere höchstens nach dem Einkaufspreis für im Rechnungsjahr erworbene bzw. nach dem letzten Bilanzwerte, aber nicht höher als zum Kurswerte am Schlusse des Rechnungsjahres.	7,810,409	40
—	—	6) Wechsel.	368,801	10
898,815	50	7) Guthaben bei Bankhäusern.	—	—
73,299	90	8) Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften.	—	—
51,356	90	9) Zinsen-Forderungen.	—	—
117,348	10	10) Aussenstände bei Generalagenten.	—	—
—	—	11) Rückstände der Versicherten.	—	—
43,217	80	12) Bare Kasse.	—	—
—	—	13) Inventar und Drucksachen.	—	—
—	—	14) Sonstige Aktiva.	—	—
18,583,997	30		10,124,786	80
			18,583,997	30

Gotha, den 4. Januar 1896.

Feuerversicherungsbank für Deutschland.
Dannenberg, Brüning, Doebe!, Ritter,
Vorstandskommissar. Generaldirektor. Direktor. Direktor.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Unionbank in St. Gallen.

(Einbezahltes Aktienkapital 12 Millionen Franken.)

Wir kündigen hiemit unsere

4% **Obligationen, Nr. 2—18, 20—41, 46—58, 65—107, 110—164, 166—178, 180—258, 260—287, 289—315,** zur Rückzahlung auf die zulässig kürzesten bzw. Rückzahlungstermine

15. Oktober bis 31. Dezember d. J.

Den Inhabern ist die Einlösung *al pari* plus Ratazinsen bis auf weiteres schon von heute an freigestellt.

Vom Rückzahlungstage an hört die Verzinsung dieser Obligationen auf.

Wir sind dagegen bis auf weiteres Abgeber unserer:

3 1/2% **Obligationen al pari**, in beliebigen Beträgen, mit Semester-Coupons per 15. April und 15. Oktober, auf 5 Jahre fest, mit nachher gegenseitig freistehender sechsmonatlicher Kündigung, beliebig auf Namen oder Inhaber lautend.

St. Gallen, den 1. Mai 1896.

(414*)

Die Direktion.

Les actionnaires de la

Société serbe-française d'Éclairage et de Voies ferrées

sont convoqués au siège administratif, 6, Cité d'Antin, Paris, le samedi 30 mai 1896, à 2 heures du soir, en assemblée générale ordinaire.

Ordre du jour: (417)

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport du commissaire des comptes.
- Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1895.
- Nomination du commissaire des comptes.

NB. — Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 24 mai au siège social à Belgrade ou au siège administratif à Paris, 6, Cité d'Antin. A dater du 22 mai, les pièces seront mises à la disposition des actionnaires.

Packleinen **Julius Hes & Co. (622*)**
Dundee (Schottland) — Zürich (Schweiz).
Teiles d'emballages — Sacks aller Art. Papiersacques and Muster zu Diensten.

Magazine zum wilden Mann

vormals Jacob Sutter.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. April wird der Aktien-Coupon Nr. 4 mit Fr. 55 von heute an an der Kasse der Herren von Speyr & Co. dahier eingelöst. (H 1880 Q)

Basel, den 1. Mai 1896.
(413)

Der Verwaltungsrat.

Peter Bauer in Chur. (336¹⁰)

Gütliche und rechtliche Inkassos und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Erste Aktienbrennerei Basel

vormals Kühni & von Gonten.

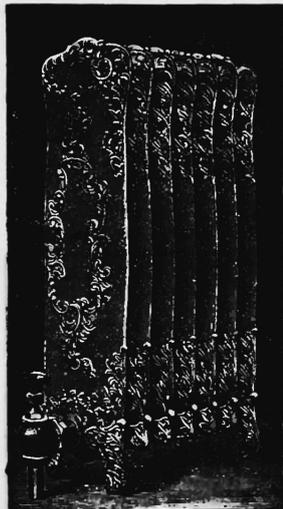
Aktienkapital Fr. 200,000, voll einbezahlt.

Grosse Auswahl in feinen Liqueurs, Dessertweinen und Syrup.

Spezialitäten:

Alpenkräuter-Magenbitter.

Aechtes Baselbieter-Kirschwasser. (91)



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie in eigener patentierter Konstruktion auf Grundlage vieljähriger Erfahrung die

Maschinenfabrik u. Kesselschmiede

VON

Heinrich Berchtold

in Thalweil bei Zürich.

(915¹⁰)

Bitter Dennler

INTERLAKEN (Schweiz)

aus feinsten Alpenkräutern.

Weltbekannt und unübertroffen in Güte und Reinheit.

Höchst appetitregend und dem Magen sehr zuträglich. Aerztlich vielfach empfohlen. Mit oder ohne Wasser angenehmes Zwischengetränk.

53 Medaillen und Diplome. LEIPZIG 1887 Goldene Medaille.

35jähriger Erfolg. (797)

Export in alle Länder.

Man bittet, immer achten „Dennler Bitter“ zu verlangen.

Parquet- und Châlet-Fabrik

Interlaken Aeltestes und bekanntestes Etablissement dieser Branche. Interlaken

Riemenböden, Tafelböden, Salonparquets in allen Dessins und Holzarten, Riemen in Asphalt gelegt.

Châlet-Bau, Bauschreinerel, dekorative Zimmerarbeiten; Treppenaufbauten, Täferarbeiten, Pavillons und Verandas, Sculpturen.

Erzeugnisse der Holzindustrie aller Art; zugeschnittene Waren in sämtlichen Holzarten und den meisten Fremdhölzern. (866)

Telegramm-Adresse: Parqueterie Interlaken.

Der neu erfundene

Briefmarken-Aufkleber

unentbehrlich für alle Postanstalten, Banken, Speditions- und Handelshäuser, welche grossen Brief- und Zirkularverkehr haben. 1200-1600 Marken klebt der Apparat automatisch leicht per Stunde und ist eine Zierde für jeden Schreibtisch. — Allein-Vertrieb für die Schweiz, Deutschland, England und Kolonien und Amerika durch Joseph H. Nebel in Zürich, Stockerstrasse 43. (80)

Preise und Illustrationen gratis zur Verfügung.

Neuer Schweizerischer Lloyd,

Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Winterthur.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit in Gemässheit von § 20 der Statuten auf

Dienstag, den 26. Mai d. J., vormittags 11¹/₄ Uhr,
zu der

dreizehnten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in den Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Schweiz. Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das dreizehnte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1895 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 16. Mai d. J. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale aufliegen. (H 1385 W)

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 22. April 1896.

Neuer Schweizerischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

(415¹⁰) Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor:

Ed. Sulzer-Ziegler.

R. Panten.

ENCRE D'AARAU. (861¹⁰)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. Schmutziger & Co., Aarau.

Dynamit Nobel Aktiengesellschaft, Fabrik in Isleten

(Kanton Uri).

(786¹⁰)

Gegründet im Jahre 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert in Nitroglyceringehalt, zu den billigsten, jeder Konkurrenz unerreichten Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depots in jedem Kanton.

Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft.



Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt. Ebenso ausgezeichnete Kopiertinte. Im Preise billiger als fremde Fabrikat. (774)

J. Uhlmann, Marktgasse 6, Zürich.

Für Druckerarbeiten jeder Art (51¹¹)

in moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empfiehlt sich bestens

Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.

Adressen

aller Branchen des In- u. Auslandes, für Handel, Gewerbe u. Industrie, auf Kourverts, Streifen und in Listenform geschrieben, liefert die erste internat. Adressen-Verlags-Anstalt (410) Zürich. (H1842Z) Prospekte auf Verlangen gratis.

Büro et bureau de poursuites

de
PAUL ROBERT,
agent de droit,

Chaux-de-Fonds, 27, Rue Léopold Robert.

Contentieux, recouvrements amiables et juridiques, représentation dans les faillites, concordats et bénéfices d'inventaire, gérances, etc., etc.

Renseignements commerciaux, sur Chaux-de-Fonds, 40 cts. (772¹⁰)

Prix très modérés. — Téléphone.

Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau

Rechtsagentur (896¹⁰)

Geschäftsführer des „Crediteform“.

MM. Dupuis et Deschamps, contentieux suisse, à Lausanne et Vevey, recevraient dans leurs bureaux un volontaire de langue allemande. Offres par écrit. (416¹⁰) (O 536 L)

CARTES-ADRESSES
AVIS DE PASSAGES
FACTURES
ENTÊTE DE LETTRES
TRAITES
CIRCULAIRES
PRIX-COURANTS
AVEC ILLUSTRATIONS
ÉTIQUETTES
TABLEAUX
REGISTRES

LITHOGRAPHIE-IMPRIMERIE
COMMERCIALE

STEIGER & SIEBENMANN

ETABLISSEMENT FONDÉ EN 1887

BERNE

(256)

HELVETIASTRASSE, 13